



Tierärztliche Vereinigung für
Lebensmittelsicherheit und
Tiergesundheit (TVL)

Association vétérinaire pour
la sécurité alimentaire et
la santé animale (AVSA)

Geschäftsbericht über das Jahr 2013/2014

Jahresversammlung 2013

Die letzte Jahresversammlung der TVL hat am 28. November 2013 verbunden mit der Herbsttagung in Luzern stattgefunden. Die Jahresversammlung wurde von **41** Mitgliedern und **13** Gästen besucht. Unsere Vereinigung wies per Ende 2013 einen Bestand von **205** aktiven Einzelmitgliedern, **18** Freimitgliedern, **2** Gästen und **16** Passivmitglieder (Veterinärämter) auf.

Einzelheiten über Traktanden und Geschäfte können aus dem entsprechenden Protokoll entnommen werden.

Herbsttagung 2013

Im Jahr 2013 musste in der Ost- und Westschweiz eine begrenzte Anzahl von Tuberkulosefällen verzeichnet werden. Die Herbsttagung befasste sich deshalb aus aktuellem Anlass mit dem Thema "**Tuberkulose - Bedrohung durch eine vergessene Zoonose**" und wusste die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch interessante Referate zu begeistern. Die Herbsttagung wurde von gut **116** Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Die Tagung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV und der Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT.

Das Tagungsprogramm setzte sich aus Beiträgen der nachstehenden Referentinnen und Referenten wie folgt zusammen:

Dr. Sabrina Rodriguez, Institut für Vet. Bakt., Vetsuisse-Fakultät Universität Bern
Erreger, Krankheitsbild,
epidemiologischer Überblick Europa

Prof. Dr. Max M. Wittenbrink, Institut für Vet. Bakt., Vetsuisse-Fakultät der Universität
Zürich
Diagnostik; Tuberkulinisierung, Schlachthof, Labor

Dr. Norbert Rehm, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
Tuberkulose in Deutschland; Rückkehr einer in Vergessenheit geratenen Tierseuche?

Dr. Marie Pierre Ryser, FIWI, Vetsuisse -Fakultät Universität Bern
Studie Wildtiere Schweiz im Kontext mit der TB

Präsident: Dr. Michel Laszlo Kantonstierarzt Schlachthofstrasse 55 4012 Basel Tel. 061 385 32 14	Vizepräsident: Prof. Dr. R. Stephan ILS Winterthurerstr. 270 8057 Zürich Tel. 044 635 86 57	Aktuar: F. Loup BLV Schwarzenburgstr. 155 3003 Bern Tel. 031 323 24 80	Kassierin: Dr. M. Chastonay Tunnelstrasse 7 3909 Naters Tel. 027 923 49 79	Bankverbindung: Credit Suisse 6002 Luzern Konto-Nr. 0228-236416-8 BC-Nr. 528 PC-Konto 30-31-4
---	--	---	--	--

Dr. Jürg Danuser, BVET
Freiheit von einer Seuche?

Dr. Grégoire Seitert, KT FR
Indexfall Schweiz

Dr. Jérôme Barras, KT VS
Tierkontakte, epidemiologische Abklärungen

Prof. Dr. Peter Sander, Institut für Medizinische Mikrobiologie der Univ. Zürich
Humanmedizinischer Aspekt (Schweiz), Sicht des Referenzlabors

Dr. Andreas Baumgartner, Bundesamt für Gesundheit (BAG)
VPH-Aspekte des TB-Falls; Risikobewertungen Fleisch - Milch

Dr. Lukas Perler, BVET
Schlussfolgerungen für die Zukunft

Frühjahrstagung 2014

Der Frühjahrestagung fand aus baulichen und organisatorischen Gründen am 10. April 2014 zum letzten Mal im Seminarraum des Bahnhofs Luzern statt. An dieser Veranstaltung nahmen **109** Kolleginnen und Kollegen teil. Die Tagung widmete sich unseren kleinsten Nutztieren, den Bienen. Entsprechend lautete der Titel unserer Fortbildungsveranstaltung „**Bienen – unsere kleinen Nutztiere**“. Das Einführungsreferat, gehalten vom bekannten SRF-Wissenschaftsjournalisten Dr. Andreas Moser, bildete eine gelungene Basis für die folgenden Referate. In Erinnerung bleiben wird uns insbesondere auch das auffrischende Referat des Bienenprofessors und Leiters des Instituts für Bienengesundheit der Vetsuisse Bern, Prof. Dr. Neumann. Offensichtlich waren die unterschiedlichen Ansichten in verschiedenen Bereichen z.B. bei der Zulassung von Medikamenten.

Sie fand in Zusammenarbeit mit dem Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit, dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV sowie der Schweizerischen Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT statt. Als Referentinnen und Diskussionsteilnehmende konnten für nachstehende Beiträge gewonnen werden:

Richard Wyss, aktiver Imker VDRB, Appenzell Innerrhoden
Bienenhaltung und Honigproduktion

Dr. Johannes Prevost, Tierarzt / Imker, Wald
Biologie der Bienen

Dr. Christina Kast, ALP Agroscope, Posieux
Honig und Honigprodukte als Lebensmittel -Aspekte zur LM- Sicherheit, medizinische Bedeutung, Statistik Import, Feuerbrandbekämpfung

Dr. Jean-Daniel Charrière, ALP Agroscope, Posieux
Bienenkrankheiten und deren Diagnostik

Prof. Dr. Peter Neumann, Institut für Bienengesundheit, Vetsuisse Bern
"Neues aus der Forschung", Ursachen für das Bienensterben, Schlagwort Neonicotinoide
(EFSA Studie)

Dr. Elena Di Labio, BLV,
Rechtliche Grundlagen,
Bekämpfung/Prävention von Bienenseuchen

Ruedi Ritter, apiservice GmbH, Bern
Bienengesundheitsdienst Bern: Praktische Seuchenbekämpfung im Feld

Dr. Otto Boecking, LAVES Institut für Bienenkunde, Celle/D
Bekämpfung der amerikanischen Faulbrut in Niedersachsen

Dr. Lukas Perler, BLV
Statusbestimmung Schweiz

Der Verlauf dieser Tagung, welche zu vielen positiven Rückmeldungen führte, kann ebenso als sehr erfolgreich bezeichnet werden.

Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Der Vorstand beschäftigte sich u.a. mit der Anfrage der GST über einen Wiedereintritt unserer Vereinigung sowie der Planung der Webseite in neuem Gewand. Im Weiteren wurden zwei Vorstandssitzungen durchgeführt, d.h. am 16. Januar 2014 in Bern sowie eine zweitägige Klausursitzung am 12./13. Mai 2014 in Basel.

An der **Vorstandssitzung vom 16. Januar 2014** in Bern wurde u.a. das Programm für die Frühjahrstagung 2014 besprochen und vorbereitet. Im weiteren wurden Themenvorschläge für die folgenden Tagungsprogramme insbesondere Herbst 2014 diskutiert und zusammengestellt.

Im April erreichte den Vorstand eine Anfrage des Vorstandes des Forums für Epidemiologie und Tiergesundheit (Epiforum) hinsichtlich ihrer Überlegungen über eine allfällige Fusion mit der TVL.

An der Vorstandssitzung vom 12./13. Mai 2014 in Basel wurde namentlich die Gestaltung der Herbsttagung 2014 ausgearbeitet. Ferner diskutierte der Vorstand das Jahresprogramm 2014/15 und befasste sich u.a. mit Budget und Jahresbeitrag 2015, der Neugestaltung der TVL-Webseite sowie Berichten aus internationalen Gremien, wie FVE und UEVH. Für 2015 wurde eine **Frühjahrs- und Herbstversammlung in Olten/SO** vorgesehen. Sie wurden auf den **16. April 2015 bzw. 19. November 2015** festgesetzt. Die Anfrage des Epiforums wurde ausführlich diskutiert, vom Vorstand einstimmig zurückgewiesen. Gegen die Fusion sprachen der unterschiedliche Aktivitätsbereich der beiden Vereinigungen mit einer nur geringen Schnittmenge, aber auch die Mitgliederzusammensetzung (TVL nimmt ausschliesslich Tierärzte auf) und die Grösse der beiden Vereinigungen. Selbstverständlich sind die TVL und das Epiforum trotz dem Entscheid gegen eine Fusion weiterhin daran interessiert, freundschaftlich verbunden zu bleiben und anlässlich unserer Fachtagungen gemeinsam zusammenzuarbeiten.

Eine Pendeuz aus dem Vorjahr 2013 war die **Anfrage der GST** über eine Wiedereingliederung der TVL in die GST als Fachsektion. Die Wirren innerhalb der GST zu Beginn des Jahres rückten ihr ursprüngliches Anliegen nur kurzfristig und bis zur Neuwahl des Präsidenten Christoph Kiefer in den Hintergrund, sodass das Traktandum anlässlich der Vorstandsklausur in Basel letztlich doch noch zur Diskussion stand. Der Vorstand vertrat hierbei die Auffassung, dass eine Wiedereingliederung mit der GST zur Zeit kein Thema sei (u.a. wegen dem Doppelmitgliedschaftszwang, aber auch weil das Mitspracherecht unserer Fachsektion aufgrund der Stimmverteilungen innerhalb der GST zu wenig gewichtet werden könnte). Eine Sitzung von TVL (Fabien Loup, Christian Griot und der Unterzeichnende) und der GST folgte auf deren Wunsch am 12.8.2014 in Bern. Das Gespräch verlief konstruktiv. Die Frage über die Eingliederung wurde zugunsten einer engeren Kooperation auf fachlicher Ebene, von der beide Seiten stärker profitieren könnten auf unbestimmte Zeit zurückgestellt. Hinsichtlich des von uns eingebrachten Arguments über die Rolle und Präsenz der Tierärzte im öffentlichen Veterinärdienst (VetD CH), zu denen die Mehrheit unserer Mitglieder zu zählen ist und die als wichtiges Gegenstück zu den innerhalb des gesamten Berufsstandes mehrheitlich praktisch tätigen Tierärzten der GST betrachtet werden darf, nahm der Vorstand auch mit dem Präsidenten der VSKT Kontakt auf. Es wurde gemeinsam erörtert, ob die bestehenden Standesstrukturen und die Dominanz der GST sich mit den jetzigen und künftigen Herausforderungen für die gesamte Tierärzteschaft decken und ob ein Handlungsbedarf hierfür bestünde. Der Vorstand des VSKT begrüßte eine Interessensvertretung zwar mehrheitlich, erachtete aber ein aktives Vorgehen in dieser Sache als nicht notwendig. Die Frage wurde dennoch an das BLV zur Abklärung weitergereicht.

Internationaler Veterinärkongress Bad Staffelstein

Vom **28. - 30. April 2014** besuchte der Unterzeichnende zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus dem BLV sowie aus einzelnen Kantonen wiederum den Internationalen Veterinärkongress Deutschland - Österreich - Schweiz in Bad Staffelstein (DE) des Bundesverbandes der beamteten Tierärzte (BbT) d.h. der Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst. Der Fortbildungsanlass mit gut 600 Teilnehmenden umfasste zahlreiche Beiträge zu den Themenblöcken Tiergesundheit, Lebensmittelsicherheit / Fleischuntersuchung und Tierschutz. Ein Vortragsblock des Kongresses wird traditionsgemäß durch den TVL-Präsidenten moderiert. Einige Kollegen aus der Schweiz besuchten zusätzlich noch das Anschlussseminar vom 29. - 30. April 2014 zum Thema „Tierschutz bei Transporten in Drittländer – Realität und Möglichkeiten“. Wie immer können diese BbT-Kongresse mit ihrem umfassenden Angebot von interessanten und nützlichen Beiträgen aus den verschiedenen Bereichen des öffentlichen Veterinärdienstes allen Kolleginnen und Kollegen wärmstens empfohlen werden. Aber auch der gesellschaftliche Teil kam nicht zu kurz. Im Rahmen des Festabends wurde unser Alt-Präsident und Ehrenmitglied TVL Dr. Urs-Peter Brunner gebührend in den Ruhestand verabschiedet und mit der Ehrennadel des BbT bedacht. Wir gratulieren Dr. Brunner hierzu herzlich!

Dreiländertagung im Bereich Lebensmittelhygiene in Garmisch-Partenkirchen

Die 55. Arbeitstagung (davon zum 41. Mal als Dreiländertagung in Garmisch) fand vom **23.09. bis 26.09.2014** statt. An diesem Anlass, durchgeführt vom Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft DVG zusammen mit der Sektion Lebensmittel der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte und der TVL

(Schweiz), konnte ebenfalls eine Beteiligung mit weit über 600 Teilnehmenden verzeichnet werden. Das Schwerpunktthema lautete wie im Vorjahr: „Strategien zur Minimierung biologischer Gefahren entlang der Lebensmittelkette“. Die verschiedenen Themenblöcke bezogen sich auf Lebensmittelhygiene, Fleischhygiene, Milchhygiene, Lebensmittelrecht. Die Vorträge wurden zudem durch verschiedene Workshops und eine Posterpräsentation ergänzt. Zusammen mit Prof. Roger Stephan und dem Unterzeichnenden nahmen wie in den Vorjahren einige Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Kantonen und dem BLV teil. Verschiedene gute angekommene Vorträge und Poster wurden auch aus dem ILS ZH (Prof. Stephan und Mitarb.) präsentiert. Die Beiträge sind über unsere Webseite www.tvl-avsa.ch oder direkt unter www.dvg-lebensmittel.de einsehbar. Prof. R. Stephan und PD. Claudio Zweifel moderierten einen Vortragsblock mit Schwerpunkt Lebensmittelhygiene.

Bei der Eröffnungsfeier überbrachte der Unterzeichnende Grussworte im Namen der TVL. Zudem nahmen Prof. R. Stephan und der Unterzeichnende an der Vorstandssitzung der DVG, Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene teil, an der u.a. auch die nächste Veranstaltung besprochen wurde. Allen Kolleginnen und Kollegen aus der Schweiz, welche sich Zeit für diese Tagung genommen haben sowie allen Mitbeteiligten von Seite der Schweiz, die sich mit Beiträgen in Form von Referaten, Moderationen, Postern etc. aktiv eingebracht haben, sei an dieser Stelle im Namen der TVL herzlich gedankt. Der Besuch dieser jährlichen Veranstaltung mit einem jeweils reichhaltigen und interessanten Programm ist speziell für alle auf dem Gebiet der Lebensmittelsicherheit tätigen Tierärztinnen und Tierärzten immer wieder eine wertvolle Fortbildungsmöglichkeit, die wir wärmstens empfehlen können.

UEVH – FVE

Im Sinne der seit mehreren Jahrzehnten gepflegten Beziehungen der TVL zur UEVH (Europ. Vet. Vereinigung der Lebensmittelhygieniker) hat der Unterzeichnende als Vertreter der Schweiz (TVL und VSKT) an der GV der FVE und UEVH teilgenommen. Vorstandsmitglied Fabien Loup vertritt zudem den öffentlichen Veterinärdienst Schweiz in der FVE. Anlässlich der letzten Delegiertenversammlung der UEVH am **22.5.2014** in Biarritz wurden namentlich folgende Themen diskutiert bzw. behandelt: Modernisierung der Fleischkontrolle insbesondere mittels Risikobasierung der Amtlichen Kontrolle, Revision des EU-Hygienepakets speziell der RL 882/2004, Insekten als Nahrungsquelle, Dekontamination von Schlachtkörpern.

Die Food safety & quality working group der FVE, zu deren Mitgliedern der Unterzeichnende gehört, beschäftigte sich mit der Frage über den Inhalt und die Gestaltung der Informationen zur Lebensmittelkette, welche im Rahmen der EU-Rechtsvorschriften Nr. 216/2014 bis 219/2014 die Basis für die Umsetzung der visuellen Fleischkontrolle bei Hausschweinen und Geflügel seit dem 1.6.2014 in der EU darstellen.

Basel, 17. Oktober 2014

Tierärztliche Vereinigung für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit



Dr. Michel Laszlo, Präsident